

Das Schulsystem in Deutschland

SCHULTAG
– Montag bis Freitag, vormittags
– z.T. Nachmittagsunterricht,
je nach Klassenstufe

HAUSAUFGABEN
sind Pflicht

KLEIDUNG
Keine Schuluniform

MITTAGESSEN
Mensa oder Supermarkt

UMGANG MIT RELIGION/ETHIK
– Religions-/Ethikunterricht,
– Offener Umgang mit Religionen

KLASSENFAHRTEN
bis zu 4 insgesamt

FERIEN
Sommerferien: 6 Wochen
Herbstferien: 1 Woche
Weihnachtsferien: 2 Wochen
Osterferien: 1-2 Wochen
Pfingstferien: 1-2 Wochen
Den Schulen stehen fünf
bewegliche Ferientage zur
Verfügung.

STRAFEN
Ermahnungen,
Nachsitzen,
Strafarbeiten,
Verweise etc.

BELOHNUNGEN
Lob, Urkunden,
Ehrungen,
Auszeichnungen,
Preise, etc.

DIE WICHTIGSTEN SCHULFÄCHER
Sprachen: Deutsch, Fremdsprachen
Gesellschaftswissenschaften: Religionslehre, Ethik, Geographie, Geschichte, Landeskunde/Landesgeschichte, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit (WAG), Welt-Zeit-Gesellschaft (WZG), Gesundheit und Soziales (GuS), Wirtschaft und Informationstechnik (WuI)
Mathematik und Naturwissenschaften: Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (NwT), Biologie/ Naturphänomene und Technik (BNT), Materie-Natur-Technik (MNT), Technik, NuT-Natur und Technik
Musische Fächer: Kunst, Musik-Sport-Gestalten (MSG), Sport, Musik, Literatur und Theater
Berufliche Fächer und Lernfelder: Bioinformatik, Biotechnologie, Ernährungslehre, Ernährungsportal (Hauswirtschaft), Gartenbau, Holztechnik, Kfz-Technik, Sozialpädagogik, Wirtschaft

FREMDSPRACHEN
je nach Schule: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Griechisch

EXEMPLARISCHE STUNDENTAFEL

Die Stundentafel ist gültig ab Schuljahr 1920 für Klassen 5-10

Unterrichtsfach	Klasse						Summe
	5	6	7	8	9	10	
Sprachen	Deutsch	4	4	4	4	4	24
	Pflichtfremdsprache (1. FS Englisch)	5	4	4	3	3	22
	Pflichtfremdsprache (2. FS Französisch/Latein)	0	4	4	4	3	15
Gesellschaftswissenschaften	Religion / Ethik (ab Kl. 5)	2	2	2	1	2	11
	Geographie	2	1	1	1	1	7
	Gemeinschaftskunde	0	0	0	2	1	4
Mathematik und Naturwissenschaften	Wirtschaft / Berufl. Orientierung	0	0	0	1	1	3
	Geschichte	0	2	2	2	2	10
	Mathematik	4	4	4	4	4	24
Musische Fächer	Physik	0	0	2	2	2	8
	Chemie	0	0	0	2	2	6
	Biologie	0	0	1	0	2	5
	BNT (Naturphänomene und Technik)	4	2	0	0	0	6
	Informatik	0	0	1	0	0	1
	Kunst	2	2	2	1	1	9
Profil	Musik (Kl. 10 nur für Nicht-Musikschüler)	3	3	3	0	0	10
	Sport	4	3	3	2	2	16
Poolstunden	Profilfach (bei T. Musik, Spanisch)	0	0	0	4	4	12
	Poolstunden Klassenlehrer Poolstunden sonstiges (außerhalb des regulären Stundenplans)	1	1	0,5	0,5	0	3
Gesamt		31,0	32,0	33,5	33,5	36,0	199,0
						1	200,0

Stand Januar 2022

BILDUNGSVERLAUF

SCHULPFLICHT
Vollzeitschulpflicht ab 6 Jahren
Berufsschulpflicht bis 18 Jahre

SCHULARTEN
Grundschule 1.-4. Klasse
Werkrealschule 5.-9. Klasse
Realschule 5.-9. Klasse
Gymnasium 5.-12./13. Klasse
Weitere: Gesamtschule, Berufsschule,
Förderschule, Waldorfschule,
internationale Schule

ONLINE-UNTERRICHT
– Unterricht vor Ort statt
– Hybrid- und Online-
unterricht in Ausnahme-
situationen,
z.B. zur Coronazeit

KOMMUNIKATION & INFORMATION
– persönlich
– schriftlich
– per E-Mail
– Smartphone
über verschiedene
digitale Plattformen
wie Apps, Websites,
WhatsApp-Gruppen

TECHNIK IM UNTERRICHT
– Beamer
– Internet
– Smartboards
(mit dem Internet
und PC verbundene
Tafeln)
– Tablets/Laptops
(Nutzung in der
Schule)

ALTER DER SCHÜLER
je nach Bundesland
Kindergarten: 3 bis 6 Jahre
Grundschule: 6 bis 10 Jahre
Hauptschule: 10 bis 15/16 Jahre
Realschule: 10 bis 16/17 Jahre
Gymnasium: 10 bis 18 Jahre

VORSCHULISCHE ANGEBOTE
Kindertagesstätten, Kindergärten,
Vorschulklassen, Eltern-Kind-Gruppen,
Spielgruppen, Familienzentren

DIGITALISIERUNG

KOSTEN

KOSTEN FÜR DIE ELTERN
– Schulmaterial
– Nachhilfe
– Ausflüge
– Fahrtkosten
– Essen
– Kleidung
– Betreuung nach dem
Unterricht

KOSTEN, DIE DER STAAT ÜBERNIMMT
– Schulgebühren
– Schulbücher
– Betreuung während
des Unterrichts

KOSTEN – VOM STAAT TEILWEISE BEZUSCHUSST
– Schulmaterial
– Nachhilfe
– Ausflüge,
– Schüler-BAföG
– Stipendien
– Vergünstigungen

SCHULALLTAG

SCHULFÄCHER

NOTENSYSTEM

WAS WIRD BEWERTET?
– Klassenarbeiten/Klausuren (schriftliche
Abfrage der vorangegangenen Stunden)
– mündliche oder schriftliche Tests
(z.B. Vokabeln oder andere kleinere
Wissenfragen)
– mündliche Note der Mitarbeit im Unterricht
(Anzahl der Beiträge zum Unterricht und
deren Qualität)
Aus den Noten mit individueller Gewichtung
errechnet sich dann die Durchschnittsnote.

WIE WIRD BEWERTET?
Dezimalnoten bis Sekundarstufe II
Notenpunkte ab Sekundarstufe II

Punkte (Oberstufe/ Abitur):	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Noten (Mittelstufe):	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Zensur:	Sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft		ungenügend					

ABSCHLUSS/PRÜFUNGEN
Schriftliche und/oder mündliche
Abschlussprüfung
Werkrealschulabschluss mit dem
Beenden der 9. Klasse
Realschulabschluss mit dem Beenden
der 10. Klasse; auch auf Gesamtschule
Abitur (= Allgemeine Hochschulreife,
Abschluss des Gymnasiums) mit
Beenden des 12. Schuljahres

SCHULE & ELTERN

INFORMATIONSAUSTAUSCH & KONTAKT DER SCHULE MIT DEN ELTERN
– Entschuldigung z.B. bei Krankheit: persönlich,
telefonisch, per E-Mail oder Whats-App
– z.B. über Leistungen oder Schwierigkeiten:
telefonisch, Elternbriefe, etc.

WELCHE INFORMATIONEN STELLT DIE SCHULE ZUR VERFÜGUNG?
Alle für den Schulbesuch notwendig sind:
Materialien, Stundenplan, Klausurdaten, etc.

ELTERNABENDE
Gesetzlich vorgeschrieben sind mind. zwei Eltern-
abende/Schuljahr; bei Bedarf gibt es auch Vortrags-
abende und Elternversammlungen

WER IST FÜR DIE ERZIEHUNG ZUSTÄNDIG?
gesetzlich die Erziehungsbeauftragten;
die Schule trägt auch Mitverantwortung (Bildung
und Erziehung)

Das Schulsystem in Eritrea

SCHULTAG
Wochentage??
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
(1 Stunde Mittagspause)

HAUSAUFGABEN
in jedem Fach

KLEIDUNG
Schuluniform: Hemd/Bluse

MITTAGESSEN
Keine Essensangebote

UMGANG MIT RELIGION/ETHIK
- Kein Religionsunterricht
- Religion spielt nur zu Hause bzw.
in der Kirche/der Moschee eine Rolle

KLASSENFAHRTEN
Keine Ausflüge

FERIEN
Sommerferien: 3 Monate

STRAFEN
Schläge

BELOHNUNGEN
Die drei Schulbesten erhalten am Ende
des Schuljahres ein Geschenk.

SCHULALLTAG

SCHULFÄCHER

DIE WICHTIGSTEN SCHULFÄCHER
Englisch

FREMDSPRACHEN
Man hat Englisch ab der 1. Klasse;
ab Klasse 6 findet der Unterricht nur in Englisch statt

EXEMPLARISCHER STUNDENPLAN
Mathe, Naturwissenschaften, Geographie, alle Fächer
in der Muttersprache bis Klasse 5

BILDUNGSVERLAUF

SCHULPFLICHT
ab 6 oder wahlweise 7 Jahren
bis 18 Jahre

SCHULARTEN
1.-5. Klasse Grundschule
6.-8. Klasse
9.-12. Klasse

ALTER DER SCHÜLER
Kindergarten: ab 3/4 Jahren
1.-5. Klasse: ab 6 Jahren
6.-8. Klasse: ab 10/11 Jahren
9.-12. Klasse: 13/14 Jahre

VORSCHULISCHE ANGEBOTE
Kindergarten

NOTENSYSTEM

WAS WIRD BEWERTET?
Bewertet wird das Wissen und Können

WIE WIRD BEWERTET?
Es gibt Noten von 1 bis 100
unter 50 ist schlecht;
von 50 bis 100 ist sehr gut

ABSCHLUSS/PRÜFUNGEN
jährlich eine Prüfung

Noten:	1-50	51-100
Zensur:	schlecht	sehr gut

DIGITALISIERUNG

ONLINE-UNTERRICHT
Kein Onlineunterricht

KOMMUNIKATION & INFORMATION
Keine

TECHNIK IM UNTERRICHT
Keine

KOSTEN

KOSTEN, DIE DER STAAT ÜBERNIMMT
- Schulgebühren
- 1 Hemd/Bluse

KOSTEN FÜR DIE ELTERN
- Schulmaterial
- Essen

SCHULE & ELTERN

INFORMATIONSAUSTAUSCH & KONTAKT DER SCHULE MIT DEN ELTERN
- Entschuldigung z.B. bei Krankheit: mündlich
durch das Kind am nächsten Tag
- z.B. über Leistungen oder Schwierigkeiten:
Elterngespräche

ELTERNABENDE
Keine Elternabende.
Am Ende des Schuljahres findet
ein Sommerfest statt.

WELCHE INFORMATIONEN STELLT DIE SCHULE ZUR VERFÜGBAR?
????

WER IST FÜR DIE ERZIEHUNG ZUSTÄNDIG?
beide Eltern